Schlagwort-Nr. 12065. Online seit 24.10.2013, aktualisiert am 26.06.2019.

Pfingsttreffen der Vertreter der staatlichen katholisch-theologischen Fakultäten in Würzburg am 27. Mai 1920

Am 27. Mai 1920 kamen die Vertreter der staatlichen katholisch-theologischen Fakultäten in Würzburg zu einem Pfingsttreffen zusammen. An diesem nahmen insgesamt 14 Dozenten der katholisch-theologischen Fakultäten in Breslau, Freiburg im Breisgau, Münster, München, Tübingen und Würzburg sowie der Akademie in Braunsberg und der bayerischen Lyzeen in Bamberg, Regensburg und Dillingen teil. Dort gründeten sie die "Arbeitsgemeinschaft der katholisch-theologischen Fakultäten und Lehranstalten Deutschlands", die auch "Theologische Arbeitsgemeinschaft" genannt wurde. In ihrem Rahmen sollten Fragen des Studiums der Theologie und Angelegenheiten der katholisch-theologischen Fakultäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulinstitutionen beraten sowie ein gemeinsames Vorgehen abgestimmt werden. Erster Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft wurde Max Meinertz aus Münster.

Literatur:

SCHMITZ, Heribert, Katholisch-Theologischer Fakultätentag. Entstehung, Struktur, Satzung, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Kanonistische Abteilung 80 (1994), S. 422-450, hier 423, in: doi.org (Letzter Zugriff am: 15.05.2019).

Empfohlene Zitierweise:

Pfingsttreffen der Vertreter der staatlichen katholisch-theologischen Fakultäten in Würzburg am 27. Mai 1920, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 12065, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/12065. Letzter Zugriff am: 29.10.2025.